Das war die »Ligna 2023«

Artikel vom **5. Juni 2023**
Messen

Die weltweit führende Messe für die Holzbe- und -verarbeitung »Ligna« zeigte fünf Tage voller Innovationen, Inspiration und Networking. Vom 15. bis 19. Mai 2023 präsentierten 1300 Unternehmen aus 50 Ländern ihre Lösungen für die Holz- und Möbelindustrie, das Holzhandwerk sowie den Primärbereich. Im Mittelpunkt standen die Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung. 80.000 Besucherinnen und Besucher aus 160 Ländern informierten sich über smarte Maschinen und ressourcenschonende Produktionsverfahren.

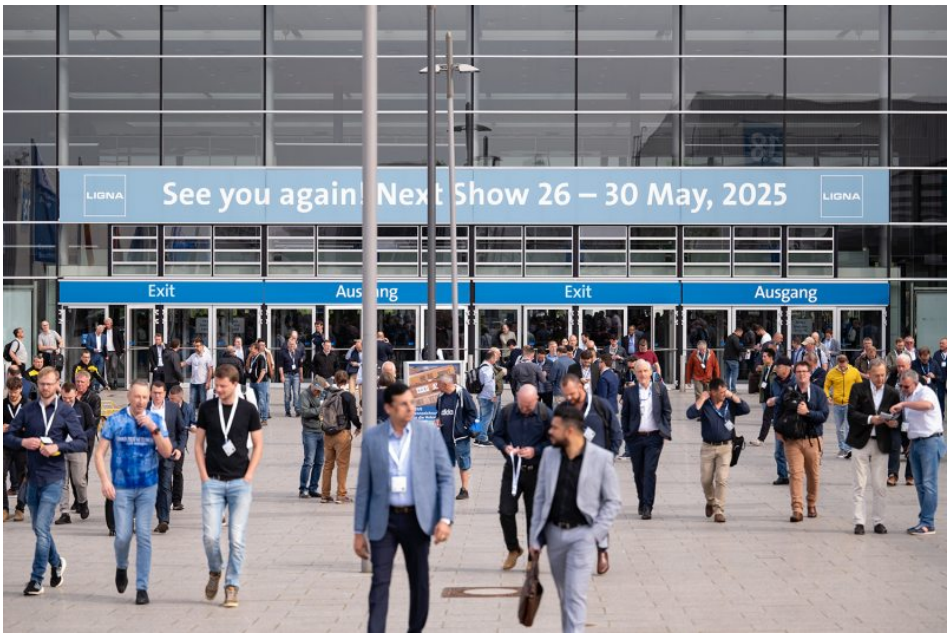


Bild: Deutsche Messe.

Aus dem Ausland kamen gut 60 % der Besucherinnen und Besucher. Damit konnte die »Ligna 2023« aus Sicht der Deutschen Messe AG ihre Position als globale Weltleitmesse weiter ausbauen. Ihr Vorstandsvorsitzender Dr. Jochen Köckler sagte dazu: »Die ›Ligna 2023‹ hat die hohen Erwartungen der ausstellenden Unternehmen sowie der Besucherinnen und Besucher übertroffen und gezeigt, dass die Maschinen,

Anlagen und Lösungen, die auf der Messe präsentiert wurden, den Weg zu einer nachhaltigen und digitalisierten Holz-, Möbel- und Bauindustrie ebnen.«



Bild: Deutsche Messe.

»Die ›Ligna 2023‹ war nicht nur eine Plattform für die Präsentation neuer Technologien, sondern auch ein Ort des Wissenstransfers und der Vernetzung«, sagte Dr. Bernhard Dirr, Geschäftsführer VDMA Holzbearbeitungsmaschinen. »Die Messe hat gezeigt, dass die Branche der Holzbe- und -verarbeitung ihren Kunden die notwendigen Technologien für eine wettbewerbsfähige und zugleich nachhaltige Produktion bietet. Angesichts der unsicheren Rahmenbedingungen, mit der sich die Industrie gerade konfrontiert sieht, spricht der Erfolg der ›Ligna 2023‹ für ihren Status als Impulsgeber. Sie ist nicht nur in guten Zeiten ein Motor der Branche, sondern liefert vor allem auch Lösungen für die herausfordernden Momente.«

Megatrend Digitalisierung

Smarte, vernetzte Maschinen, Anlagen und Verfahren, die die Kosten und die Produktion effizienter gestalten, standen daher besonders hoch im Kurs. Auch die Nachfrage nach Automatisierungs- und prozessoptimierenden Lösungen, um die Auswirkungen des Fachkräftemangels abzufedern, war groß.



Bild: Deutsche Messe.

»In den Messehallen war die Transformation der Industrie live erlebbar«, so Köckler. Zu sehen gab es die gesamte Bandbreite der Wertschöpfungskette, von Holzbearbeitungsmaschinen und -anlagen über Werkzeuge und Arbeitsverfahren bis hin zu Industrierobotern oder auch Exoskeletten als Unterstützung für das Personal aus Handwerk und Forst. Die ausgestellten Maschinen sind dabei oftmals nicht nur ausschließlich für die Verarbeitung von Holz geeignet, sondern auch für Glas, Kunststoffe oder Verbundwerkstoffe. Köckler: »Möbel oder auch Bauelemente beispielsweise bestehen aus den unterschiedlichsten Materialen. Da ist es nur folgerichtig, dass die Aussteller ihr Angebotsportfolio entsprechend erweitern und ihren Kunden vielfältige Möglichkeiten bieten.«

Megatrend Nachhaltigkeit

Ein zentrales Thema der Messe war die Bedeutung von Holz als nachwachsender Rohstoff und seine Rolle bei der Dekarbonisierung. In dem Zuge gewinnt der Holzbau zunehmend an Bedeutung und eröffnet neue Marktchancen für den Maschinenbau.



Bild: Deutsche Messe.

Die Aussteller der »Ligna 2023« präsentierten Lösungen, die alle Prozessschritte im Holzbau deutlich optimieren. So können Kosten eingespart und auch der Einsatz des kostbaren Rohstoffes möglichst ressourcenschonend gestaltet werden. Auch die Bodenbelagsbranche und die Möbelindustrie setzen verstärkt auf Holz als bevorzugten Rohstoff, da Nachhaltigkeit für Endverbraucher immer wichtiger wird. So helfen z. B. auch neue Klebstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe dabei, den CO2-Ausstoß zu verringern.

Umfangreiches Rahmenprogramm

Die Messe bot Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Konferenzen, Live-Präsentationen, Sonderschauen und Preisverleihungen. Auf der »Ligna.Stage« in Halle 12 präsentierten rund 90 Referentinnen und Referenten aktuelle Marktentwicklungen und Trendthemen. Auch der Fachkräftemangel und das Recruiting wurden in einem eigenen Bereich thematisiert, der den Austausch zwischen Fachkräften und potenziellen Arbeitgebern förderte.



Bild: Deutsche Messe.

Köckler: »Die ›Ligna 2023‹ hat einmal mehr gezeigt, dass sie eine unverzichtbare Plattform für die Holz verarbeitende Industrie ist. Die Messe hat nicht nur den Austausch von Wissen und Erfahrungen gefördert, sondern auch die Weichen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Holzbe- und -verarbeitung gestellt.« Die nächste »Ligna« findet vom **26. bis 30. Mai 2025** wieder in Hannover statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag